

Einladung zum Fachtag des Koordinierungszentrums Kinderschutz



17. September 2026 | 09:00–15:30 Uhr
Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6, 30539 Hannover
Präsenzveranstaltung mit **hybridem Vormittagsteil**
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Sehr geehrte Fachkolleg*innen,

Partnerschaftsgewalt betrifft nicht nur die Erwachsenen – Kinder und Jugendliche sind immer mitbetroffen, auch wenn sie „nur“ Zeug*innen der Gewalt zwischen ihren Eltern sind. Die Istanbul-Konvention erkennt diesen Schutzbedarf ausdrücklich an und fordert eine qualifizierte, interdisziplinäre Reaktion aller beteiligten Professionen.

Mit dem Fachtag möchten wir Fachkräfte aus Jugendämtern (ASD/KSD), den Frühen Hilfen, Schulen, dem Gesundheitswesen, der Polizei, der Justiz sowie weiteren relevanten Berufsgruppen zusammenbringen, um gemeinsam die Situation betroffener Kinder und Jugendlicher in den Blick zu nehmen, Handlungssicherheit zu stärken und Kooperation zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen fachlichen Austausch.

Anika Birkner & Carsten Amme

Programmüberblick

Vormittag (hybrid) 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

- Begrüßung & Einführung in den Fachtag, Grußwort
- **Rahmenvorträge:**
 - Prof. Dr. Angelika Henschel (i. R.),** Leuphana Universität Lüneburg & Leiterin der Multiplikator*innenschulung „Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt“ für Lehrkräfte und Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Niedersachsen (Institut für Schule, Jugendhilfe und Familie e. V.) sowie Gründungsmitglied des Vereins „frauen helfen frauen Lübeck e. V.“
 - Angélique Yumusak,** Polizeikommissarin & Bundes-frauenbeauftragte der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG)
- Austauschformate & moderierte Begegnungen

Mittagspause 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Für alle Teilnehmenden steht ein **kostenfreies Catering** bereit. Die Pause bietet Raum für Austausch und Vernetzung

Nachmittag (Präsenz): Workshops 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

1. Zwischen Schutzauftrag und Elternkonflikt

Familiengerichtliche Entscheidungen bei Partnerschaftsgewalt
Leitung: Ulla Wichmann, Familienrichterin am Amtsgericht Hannover

2. Wissen schafft Schutz

Wissenschaftliche Perspektiven & Multiplikator*innen-Schulung zu Partnerschaftsgewalt
Leitung: Prof. Dr. Angelika Henschel

3. Gewalttätiges Verhalten verändern

Täterinnenberatung und Täterarbeit im Kinderschutz
Leitung: Doreen Herler & Dr. Almut Koesling (Männerbüro Hannover e. V.) & Anke Pagendarm (TÄBEA Hannover)

4. Erstkontakt entscheidet

Polizeiliche Intervention bei Partnerschaftsgewalt und ihre Bedeutung für Kinder und Jugendliche
Leitung: Angélique Yumusak

Abschluss 15:00 Uhr – 15:30 Uhr

Abschlussplenum & Ausklang

Anmeldung

Die Anmeldung ist **ab sofort bis zum 27.07.2026** per E-Mail unter Kerstin.Dierks@Region-Hannover.de möglich. **Bitte geben Sie in Ihrer Nachricht folgende Informationen an:**

- **Name und Institution**
- **Teilnahmeformat: Präsenz oder digital**
- **Workshop-Präferenzen (bei Präsenz-Teilnahme)**
 - **Erstwunsch**
 - **Zweitwunsch**
 - **oder Verzicht auf die Teilnahme an einem Workshop**

Da wir eine möglichst vielfältige Zusammensetzung der Teilnehmenden aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen anstreben, werden die eingehenden Anmeldungen zunächst gesammelt und anschließend gesichtet.

Sie erhalten eine **Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung bis zum 12.08.2026.**